

## Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Katrina Jordan 0851 509-1439
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	Katrina.jordan @uni-passau.de
Datum	5. September 2018

### **2. Südböhmisch-Niederbayerischer Transferkongress am 19. und 20. September an der Universität Passau**

Unter dem Thema „Transfer hoch 2 – im Dialog zur Innovation“ findet am 19. und 20. September zum zweiten Mal der Südböhmisch-Niederbayerische Transferkongress statt. Unterstützt wird der Kongress durch die Südböhmische Universität Budweis und die Industrie- und Handelskammer (IHK) Niederbayern. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beider Universitäten sowie Unternehmensvertreterinnen und -vertreter sprechen in acht Panels zu aktuellen und relevanten Themen für niederbayerische und südböhmische Unternehmen. Außerdem wird es ein Start-Up-Pitch des Passauer Gründerzentrums INN.KUBATOR geben. Die Tagung richtet sich an Unternehmerinnen und Unternehmer, Hochschulvertreterinnen und Hochschulvertreter und alle, die am Wissens- und Technologietransfer interessiert sind. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Eröffnet wird der Transferkongresses am 19. September um 13 Uhr mit der Begrüßung durch Universitätspräsidentin Prof. Dr. Carola Jungwirth, den Rektor der Südböhmischen Universität Budweis Dr. Tomáš Machula, Passaus Oberbürgermeister Jürgen Dupper, den Regierungspräsidenten Niederbayerns Rainer Haselbeck sowie den Hauptgeschäftsführer der IHK Niederbayern Alexander Schreiner. Im Anschluss hält Dr. Karel Havlíček, stellv. Vorsitzender des Rats für Forschung, Entwicklung und Innovation der Regierung der Tschechischen Republik und Vorsitzender des Tschechischen Bundes kleiner und mittlerer Unternehmen und Gewerbetreibender, eine Keynote zum Thema „Tschechien und Bayern 2020: Herausforderungen und Trends in Wirtschaft und Wissenschaft“. Danach stellt Dr. Růžena Štemberková, Leiterin des Büros für Technologietransfer an der Südböhmischen Universität Budweis, ihre Universität vor.

Ab 14 Uhr folgen vier Panels zu den Themen „Südböhmische Universität Budweis“, „Digitalisierung im Handel“, „Wissensbasierte Bildverarbeitung und Tomographie“ sowie „Dienstleistungsinnovationen und disruptive Geschäftsmodelle“. Nach einem gemeinsamen Abendessen endet der erste Tagungstag mit einer Stadtführung zum Thema „Hochschulstadt Passau“, die um 19 Uhr beginnt.

Der zweite Tagungstag startet um 9:25 Uhr mit einer Keynote von Prof. Dr. Burkhard Freitag, Lehrstuhlinhaber an der Universität Passau für Informatik mit Schwerpunkt Informationsmanagement, zum Thema „Wissenstransfer zwischen Wettbewerb und Kooperation“. Ab 10:30 Uhr finden Panels zu den Themen „Aktuelle Fragen der Datensicherheit im Unternehmen“ sowie „Additive Fertigung“ statt. Nach der Mittagspause widmen sich zwei weitere Panels Fragestellungen zu „Cloud Computing zwischen IT-Sicherheit, Performanz, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit“ sowie der „Zukunft der Arbeit“. Um 14:40 Uhr folgt der Abschlussvortrag „Wie können Unternehmen mit Hochschulen kooperieren?“ von Dr. Günther Hribek, Geschäftsführer des Transferzentrums der Universität Passau.

Ab 15:30 findet der Start-Up-Pitch des Gründerzentrums INN.KUBATOR statt. Junge Gründerinnen und Gründer stellen sich und ihre Unternehmen vor. Der Pitch findet in englischer Sprache statt und wird nicht gedolmetscht. Im Anschluss wird der Tagungsausklang eingeleitet.

*Der Transferkongress findet im Rahmen des INTERREG-Projekts „Aufbau des Wissens- und Technologietransfers im Grenzraum Südböhmen/ Niederbayern“ statt, das durch die Europäische Union im Rahmen des Programms zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Bayern-Tschechische Republik, Ziel ETZ 2014-2020 (INTERREGA V), finanziert wird.*

**Es wird um Online-Anmeldung bis zum 9. September unter [www.uni-passau.de/transferkongress2018](http://www.uni-passau.de/transferkongress2018) gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos.**

**Alle Beiträge mit Ausnahme des Start-Up-Pitches werden simultan auf Deutsch und Tschechisch gedolmetscht. Das detaillierte Tagungsprogramm ist der Pressemitteilung beigefügt.**

**Rückfragen zu dieser Pressemitteilung** richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit, Tel. 0851-509 1439.